

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Berufsinformationsveranstaltung der Realschule Oberpleis am 10.05.2003 um 9.00 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Reul,
meine sehr geehrten Damen und Herren,
und vor allem liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich begrüße Sie alle sehr herzlich auch im Namen des Rhein-Sieg-Kreises zu der diesjährigen Berufsinformationsveranstaltung der Realschule Oberpleis und freue mich, dass trotz dieser frühen Stunde schon so viele interessierte Besucher erschienen sind. An einem Samstag Morgen ist das ja nicht unbedingt eine Selbstverständlichkeit!

Für mich war es Ehrensache und habe die Schirmherrschaft für die heutige Veranstaltung übernommen, denn für den Rhein-Sieg-Kreis als Landrat sind Aus- und Weiterbildung, schulische und berufliche Qualifikation besonders wichtiger Auftrag und zentrale Aufgabe, die auch mir besonders am Herzen liegen. Schließlich geht es dabei um die Zukunftschancen der Jugendlichen hier in unserer Region!

Die Zeit der Jugend ist ja nicht immer leicht, wenn es um die Vorbereitung auf die Anforderungen der Erwachsenenrolle und auf die Anforderungen der Arbeitswelt geht.

Die richtige Berufswahl gehört sicherlich zu den wichtigsten und zugleich auch schwierigsten Entscheidungen junger Menschen und will gut überlegt sein.

Viele Jugendliche zeigen sich jedoch unentschlossen oder müssen irgendwann feststellen, dass sie etwas „blauäugig“ auf einen Beruf zusteuern, bei dem ihre Wünsche und Erwartungen nicht mit ihren Fähigkeiten und den Anforderungen der Betriebe übereinstimmen.

Die Initiative der Realschule Oberpleis, praxisnah eine Berufsinformationsveranstaltung im großen Stil mit „Berufen zum Anfassen“ durchzuführen, finde ich großartig!

Gerade in Zeiten, in denen es auf dem Ausbildungsmarkt nicht ganz so rosig aussieht, zeugt der heutige Tag von wirklich beherztem und vorbildlichem Engagement, das weit über den eigentlichen schulischen Auftrag hinaus geht. Die Aktion integriert sich auch hervorragend in das regionale Gesamtkonzept ausbildungsvorbereitender Maßnahmen der Arbeitsverwaltung und des Rhein-Sieg-Kreises. (Berufsbörse, Mädchenaktionstag, Ausbildungsoffensive des Rhein-Sieg-Kreis für „unversorgte Jugendliche“.)

Ich danke allen, die mit dazu beigetragen haben, die heutige Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Herrn Reul als Schulleiter, dem Lehrerkollegium, den Eltern, den Betrieben, Firmen und Behörden und natürlich den Schülerinnen und Schülern, die das Ganze heute hoffentlich mit viel Leben füllen werden.

An die hier ausstellenden Firmen, Handwerksbetriebe, Firmen, Banken und Behörden richte ich die Bitte, den interessierten Nachwuchs weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Ich danke

Ihnen vor allem, dass sie Ausbildungsplätze weiterhin in großer Zahl zur Verfügung stellen. Trotz der bundesweit angespannten Konjunktur möchte ich sie bitten, in der Ausbildungsbereitschaft nicht nachzulassen. Denn auch Sie wollen in Zukunft auf gute Nachwuchskräfte zurückgreifen, dann müssen wir sie heute ausbilden. Darum bemühe ich mich als Dienstherr der Kreisverwaltung, der Kreispolizeibehörde, des Wahnachtalsperrenverbandes und zahlreicher kreiseigener Gesellschaften in gleicher Weise.

In diesem Sinne wünsche ich der Veranstaltung viel Erfolg und den Schülerinnen und Schülern gutes Gelingen bei ihren ersten Schritten in die Arbeitswelt!

Appell an die Schülerinnen und Schüler das Angebot zu nutzen!

Vor allem Handwerksberufe sind interessant und haben Zukunft, auch Bäcker, Metzger und Friseure.